N I E D E R S C H R I F T HoloAUTV/003/2014

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Veranstaltungen

am 28.10.2014

Hohenlockstedt - Sitzungssaal Rathaus, Kieler Straße 49, 25551 Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender:
Herr Rainer Hennschen — Vorsitzender

Mitglieder:
Herr Rainer Holste
Herr Tobias Soyka
Herr Siegfried Thurau

bürgerliche Mitglieder:
Herr Christian Soyka
Herr Eckhard Thiessen
Herr Kai Wittorf

stellv. Mitglieder:
Herr Klauspeter Damerau — als Vertreter für Dieter Thara

stellv. bürgerliche Mitglieder:
Herr Heinz-Dieter Esken — als Vertreter für Till Esken

von der Verwaltung:
Herr Jürgen Kirsten — Bürgermeister

Gäste als Berichterstatter zu TOP 5:
Frau Martens — Kreis Steinburg, Umweltamt
Herr Dr. Seppmann — Mitglied des Kreisumweltschutzausschusses

Protokollführer:
Herr Danny Reese — Protokollführer vom Amt Kellinghusen

Nicht anwesend:

Mitglieder:
Herr Dieter Thara — Vertreter: Klauspeter Damerau

bürgerliche Mitglieder
Herr Till Esken — Vertreter: Heinz-Dieter Esken

sowie 5 weitere Gäste.

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Insbesondere werden

- Frau Martens vom Kreisumweltamt / Abt. Abfallwirtschaft sowie
- Herr Dr. Seppmann als Mitglied des Umweltausschusses des Kreises Stbg.

als Berichterstatter zum Tagesordnungspunkt Nr. 5 begrüßt.

Die Einladungen erfolgten mit Datum vom 09.10.2014 und sind form- und fristgerecht ergangen. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß bekannt gemacht. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor. Anträge zur Beratung eines Tagesordnungspunktes in nichtöffentlicher Form liegen ebenfalls nicht vor.

Sodann stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, weil **9** Ausschussmitglieder anwesend sind.

Es wird nunmehr nach folgender Tagesordnung beraten:

2 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
3 . Einwände gegen das Protokoll Nr. Holo AUTV/002/2014 vom 18.06.2014
4 . Mitteilungen des Bürgermeisters
5 . Sachstandsbericht zur Abfallentsorgungsanlage in Hohenlockstedt
6 . Waldlehrpfad an der Lohmühle
7 . Ersatzanpflanzung eines Baumes im Eichenring
8 . Weidenpflege an der Lohmühle
9 . Anfragen der Ausschussmitglieder
10 . Verschiedenes
11 . Einwohnerfragestunde, Teil 2

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 3:

Einwände gegen das Protokoll Nr. Holo AUTV/002/2014 vom 18.06.2014

Es liegen keine Einwände gegen das Protokoll Nr. Holo AUTV/002/2014 vom 18.06.2014 vor.

Tagesordnungspunkt 4:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Hohenlockstedt vom 23.10.2014 gibt es seitens des Bürgermeisters keine neuen Mitteilungen zu melden.

Der Vorsitzende teilt kurz mit, dass seitens des Naturparks Aukrug e. V. eine Anfrage zur Mitgliedschaft der Gemeinde Hohenlockstedt im Rahmen einer Beitrittserklärung vorläge. Derzeit erstellt die Verwaltung eine erläuternde Beschlussvorlage, welche insbesondere die hiermit verbundenen Kosten aufzeigen werde. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt werde für die Sitzung des AUTV Holo am 09.12.2014 aufgenommen, damit abschließend über eine Mitgliedschaft beraten bzw. beschlossen werden könne.

Tagesordnungspunkt 5:

Sachstandsbericht zur Abfallentsorgungsanlage in Hohenlockstedt

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt Nr. 5 ein übergibt das Wort an Herrn Dr. Seppmann.

Herr Dr. Seppmann erläutert zunächst die Historie zu der Entwicklung der Wertstoffhöfe im Kreis Steinburg sowie die derzeitige Struktur auf Kreisebene. Der derzeitige Vertrag mit der Fa. USN am Standort Hohenlockstedt läuft noch bis zum 31.12.2015 mit der Möglichkeit einer optionalen Verlängerung um 2 weitere Jahre.
Nach Ablauf des Vertrages müsste zwingend europaweit ausgeschrieben werden. Hierfür wurde seitens des Kreises die Fa. ATUS als externen Dienstleister gebeten, Eckpunkte der derzeitigen sowie der zukünftigen Situation im Kreis Steinburg in Hinblick „Wertstoffhöfe“ im Rahmen eines Konzeptes darzustellen. Im Rahmen der Sitzung des Umweltschutzausschusses des Kreises am 10.07.2014 wurde dieses Konzept lediglich präsentiert. –
Eine endgültige Entscheidung hinsichtlich der Standorte der Wertstoffhöfe ist noch nicht gefallen.

Frau Martens erläutert hinzukommend, als das die Schwierigkeit im Rahmen der anstehenden Ausschreibung dahingehend bestehend könne, das kein Bieter, ins-

besondere zum Thema „vorhandene Grundstücke“, bevor- bzw. benachteiligt werden dürfe, sofern man sich vorher auf feste Standorte der Wertstoffhöfe, u. a. auch dem des Standorts Hohenlockstedt am Hungriger Wolf, festlege, obwohl die bisherige Zusammenarbeit mit der Firma USN als sehr vertrauensvoll und zufriedenstellend zu betrachten wäre.

Ein reger Gedankenaustausch schließt sich an. In diesem Zusammenhang werden auch offene Fragen seitens der Berichterstatter beantwortet.
Auch wird sich darüber ausgetaucht, inwiefern Gestaltungsräume im Rahmen des Leistungsverzeichnisses der europaweiten Ausschreibung bestehen könnten, sodass einerseits Rechtssicherheit besteht und auch jeder Bieter die Möglichkeit hat sich zu bewerben, andererseits aber auch der Standort Hohenlockstedt weiterhin als Wertstoffhof gesichert wäre.

Auch über die Möglichkeit eines direkten Grundstückskaufes durch den Kreis selbst und die anschließende Nutzungsmöglichkeiten durch einen Bieter wird sich ausgetauscht.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Martens und Herrn Dr. Seppmann für den ausführlichen Sachstandsbericht.

Tagesordnungspunkt 6:

Waldlehrpfad an der Lohmühle

Der Vorsitzende berichtet, dass die Wilhelm-Käber-Schule 2 Arbeitsgruppen der Jahrgangstufen 8. und 9. gebildet hat und zwischenzeitlich auch ein „Brain-Storming“ stattgefunden hat. Hierbei sind Ideen wie z. Bsp. u. a. der einer Umwelt App, Geräusche Stationen, Nistkästen, usw. entstanden.

Darüber hinaus sollen im Frühjahr 2015 die ersten Maßnahmen an dem Waldlehrpfad durch die Schule selbst stattfinden. Auch ein Vater eines Kindes hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, die Pfosten zu reparieren. Einzelheiten werden aber noch besprochen.

Die nächste Besprechung zusammen mit der Schule und dem Vorsitzenden wird wieder im Februar 2015 stattfinden. Im Rahmen dessen sollen auch die Umsetzungsmöglichkeiten und Kostenpositionen der vielen Ideen und Vorschläge seitens den Schülerinnen und Schülern besprochen werden sowie die weitere Vorgehensweise zur zeitnahen Umsetzung im Frühjahr 2015.

Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass derzeit von der Schule aus versucht wird, finanzielle Mittel vom Förderverein zu erhalten. Die für das Haushaltsjahr 2015 seitens des Umweltausschusses beantragten Mittel in Höhe von 3.500 € werden im Rahmen der Budgetberatungen im Rahmen der künftigen Sitzungen, wahrscheinlich am 09.12.2014, beschlossen werden.

Tagesordnungspunkt 7:
Ersatzanpflanzung eines Baumes im Eichenring

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt Nr. 7 ein und teilt mit, dass auf der Alexanderkoppel im vorderen Kurvenbereich im Eichenring ein Baum abgestorben sei.

Gemäß vorliegender Stellungnahme des Bauhofes erfolgte das Absterben des Baumes mit großer Wahrscheinlichkeit durch Fremdeinwirkung. Die tatsächliche Ursache konnte vor Ort jedoch nicht festgestellt werden. Ein Sachverständiger war ebenfalls vor Ort und hat den Baum begutachtet.

Eine Gefahr im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bestehe allerdings nicht.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Veranstaltungen beschließt, bis zum Frühjahr 2015 zunächst abzuwarten, ob das Wachstum des Baumes wieder einsetzt. Der B-Plan ist in diesem Zusammenhang dahingehend durch die Verwaltung zu überprüfen, ob in diesem Bereich Bäume zwingend vorhanden sein müssen. Sofern dies der Fall sein sollte, wäre sodann eine Ersatzanpflanzung umgehend vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen
(6 Ja – 3 Nein)

Tagesordnungspunkt 8:

Weidenpflege an der Lohmühle

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt 08 ein und gibt kurz einen Sachstand über die Weidenpflege an der Lohmühle. Im Eingangsbereich des Waldlehrpfades befinden sich rechtsseitig direkt am Lohmühlenteich eine Weide sowie ein Blechschild mit dem Hinweis einer sog. „Kopfweide“.

Es besteht jedoch ein Unterscheid zwischen Weiden und sog. „Kopfweiden“. Ist eine Weide einmal zur Kopfweide geschnitten worden, muss sie regelmäßig gepflegt werden. Alle 3-10 Jahre ist ein Schnitt notwendig, der Zeitraum ergibt sich aus der gewünschten Nutzung. Im Laufe der Zeit verdickt sich der oberste Abschnitt des Stammes, es entsteht der Kopf der Weide. Ruten zum Flechten werden in kurzen Abständen geschnitten, für die Nutzung als Pfosten oder Stiele wird entsprechend länger gewartet.

Beschlussvorschlag:
Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Veranstaltungen wird im Zuge der Besprechung mit der WKS im Februar 2015 hinsichtlich des

Waldlehrpfades den Punkt ansprechen und abklären, ob die Bearbeitung der Weide zur Kopfweide durch die Projektgruppen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen
(Ja 9)

Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen der Ausschussmitglieder

1.) Herr Esken teilt mit, dass im Bereich des Radweges der Kreisstraße von Hohenlockstedt nach Silzen (Höhe Hohenfiert) die anliegenden Bäume am Radweg entfernt wurden und auch angeblich (nach Mitteilung eines Bürgers) die Grenzsteine durch zu dichtes Pflügen des anliegenden Ackers in diesem Bereich deplatziert wurden.

Der Vorsitzende bitte die Verwaltung, diesen Punkt zu überprüfen bzw. an den zuständigen Kreis Steinburg zur Kenntnis weiterzuleiten und ggfs. zu klären, inwieweit dort Bäume abgenommen werden durften und wo die Grenzen zwischen den Eigentümern verlaufen.

2.) Herr Esken lässt anfragen, inwieweit es sinnvoll ist, den Laub im Bereich der Lohmühle und Lohmühlenweg hinter den Knicks oder hinter dem Hügel der Lohmühle wegzublasen.
Es würde nur dahingehend sinnhaft sein, sofern die Laubberge auch tatsächlich nach der Tätigkeit am gleichen Tag entsorgt werden, da ansonsten das Laub durch Wind und tägliche Witterungseinflüsse wieder umherwirbeln.
Der Bauhof wird gebeten, diese Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen und ggfs. künftig zu beachten.

3.) Herr Bürgermeister Kirsten appelliert nochmals an alle Hundebesitzer in der Gemeinde, den Hundekot Ihrer Hunde zu entsorgen. In der Vergangenheit konnten leider immer wieder Bürgerinnen und Bürger diesem nicht nachkommen. Insbesondere die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sollten mit gutem Vorbild hierzu beitragen.

4.) Herr Thurau teilt mit, dass es am 24.10.2014 zu einer Terminüberschneidung hinsichtlich des Termins des Laterne Laufens der Feuerwehr sowie der Kartoffelgeschmacksprobe kam.
In diesem Zusammenhang werden nochmals alle Vorsitzenden der Vereine und Verbände in der Gemeinde gebeten, die Termine rechtzeitig zur Einstellung in den gemeindlichen Veranstaltungskalender an die Verwaltung zu melden und ggfs. bereits im Vorfeld die Termine einvernehmlich untereinander abzustimmen, damit Terminüberschneidungen ausgeschlossen werden können.

5.) Herr Bürgermeister Kirsten teilt mit, dass im Rahmen des 100-jährigen Finnen-tages im Februar 2015 noch Helfer (Ordner, Einweiser, Fahrer, usw.) benötigt werden. Es wäre schön, wenn aus dem Kreise des Ausschusses sich einige hierzu bereit erklären könnten und ihre Unterstützung bei der Feierlichkeit anbieten würden.

Tagesordnungspunkt 10:

Verschiedenes

1.) Herr T. Soyka bittet den Bauhof entsprechend zu informieren, dass die Bereiche der Krokusbepflanzungen (Zwiebel) im Rathauspark erst dann gemäht werden dürfen, wenn diese bereits komplett braun verfärbt haben und sich auch zurückgezogen haben. Bis zu diesem Zeitpunkt darf lediglich mit einer hohen Einstellung des Rasenmähers über diese Flächen gemäht werden.

2.) Der Vorsitzende berichtet, dass sich beim Wanderweg „alten Bahnweg“ zwischen BHKW Alexanderkoppel und Richtung Spurbahn (B 206 / Lohmühle) ein gespaltener Baum befindet und die Äste in den Wanderweg hineinragen.
In diesem Zusammenhang wäre zunächst die Zuständigkeit durch die Gemeinde oder dem Kreis zu klären und sodann durch die jeweilige Stelle der Baum zu entfernen bzw. den Weg frei zu räumen.

3.) Herr Holste teilt aufgrund aktueller Vorkommnisse mit, dass bedingt durch die Jahreszeit wieder vermehrt mit Wildwechsel zu rechnen wäre und bittet demzufolge um Rücksichtnahme im Straßenverkehr, insbesondere in den Bereichen mit den Hinweisschildern „Vorsicht Wildwechsel“.

Abschließend teilt Frau Payonk als Gast der Sitzung mit, dass die gemeindlichen Pflanzinseln zum Teil sehr verunkraut seien. Dies liegt höchstwahrscheinlich daran, dass die ursprüngliche Bepflanzung zum Teil nicht mehr vorhanden sei und auch keine Ersatzbepflanzung mehr durchgeführt werde. Insbesondere im Bereich der „Alexanderkoppel“ sowie in der „Walderseestraße“ sei dies der Fall.

Des Weiteren teilt Frau Payonk mit, dass im Schäferweg (Höhe Stichstraße kleine Mittelstraße/Breite Straße) wieder vermehrt Ratten gesehen wurden.

In beiden Fällen wird der Bauhof gebeten, die Punkte zur Kenntnis zu nehmen und ggfs., sofern auch umsetzbar, Abhilfe zu schaffen.

Tagesordnungspunkt 11:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

Gez.	***Gez.***
……	……..
Vorsitzender	Protokollführer
Rainer Hennschen	Danny Reese

Anlagen zur Niederschrift AUTV Holo Nr. 003/2014 vom 28.10.2014:
- Bild zum TOP Nr. 7 „Ersatzanpflanzung eines Baumes im Eichenring“